

Beitrag vom Bündnis gegen imperialistische Aggression bei der Antikriegstagsdemonstration am 31.08.2013

In diesen Tagen sieht es so aus: Der Militärschlag der NATO gegen Syrien kann jederzeit beginnen! Vielleicht hören wir schon morgen früh von den ersten Bombardements, vielleicht übermorgen. Wir müssen uns entschieden gegen diese imperialistische Aggression stellen!

Was wollen die NATO-Staaten und ihre Speerspitze, die USA? Sie wollen Syrien kaputt machen, und damit haben sie vor zweieinhalb Jahren angefangen durch die finanzielle, militärische und propagandistische Unterstützung der sogenannten „Rebellen“. Sie wollen ihre Kontrolle und ihren Einfluss in der Region ausbauen, sie wollen den Widerstand gegen Imperialismus und Zionismus in der Region schwächen.

Die Herrschenden in den USA reden von eindeutigen Beweisen, dass die syrische Regierung Giftgas eingesetzt hat! Sie lügen, wie sie schon vor so vielen anderen ihrer Angriffskriege gelogen haben!

Es waren UN-Inspektoren in Syrien, und sie haben noch keine Ergebnisse – ob wir denen trauen können,

wissen wir natürlich auch nicht – aber die Regierung der USA verkauft es uns jetzt schon als Tatsache, dass sie wieder einmal für die Menschenrechte Bomben werfen muss, und die allermeisten deutschen Zeitungen behandeln es ebenfalls wie eine Tatsache!

Diese Kriegstreiber lügen. Wir sind gegen ihren Krieg! Es handelt sich überhaupt nicht um die Frage, wie wir uns zur syrischen Regierung stellen! Natürlich hegen wir keine Sympathien für Assad und sein Regime. Wir benennen nur die geplante Intervention der NATO als das, was sie ist: Sie ist ein Angriff gegen das syrische Volk!

Wenn Syrien bombardiert wird, sehen wir uns alle wieder auf der Straße! Wir rufen dazu auf, am Tag X um 17 Uhr zur Sternschanze zu kommen und gegen diesen Krieg zu demonstrieren!

Das wahre Gesicht ihrer Demokratie, Massenmörder, das sind sie!

Hoch die internationale Solidarität!